

INFO 3 2019



Termine des Vereins 2019/2020

November

17.11.2019	Volkstrauertag Friedhof Aue	11.30 Uhr
24.11.2019	Totensonntag Trinitatiskirche	09.30 Uhr
30.11.2019	Weihnachtsfeier OGV Projektchor	18.00 Uhr

Dezember

07.12.2019	Weihnachtsfeier GV Durlach Aue	19.00 Uhr
10.12.2019	Interne Weihnachtsfeier	19.30 Uhr
13.12.2019	Weihnachtssingen im Rathaus-Gewölbekeller	18.00 Uhr

Weihnachtsferien vom 19. Dezember 2019 bis 05. Januar 2020

Januar

21.01.2020	Sängerversammlung Auer Power	20.00 Uhr
23.01.2020	Sängerversammlung Stammchor	19.00 Uhr
31.01.2020	148. Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr

Februar

13.02.2020	Öffentliche Generalprobe Auemer Bühne	19.00 Uhr
14.02.2020	Premiere Auemer Bühne	19.00 Uhr
15.02.2020	2. Vorstellung Auemer Bühne	19.00 Uhr
16.02.2020	3. Vorstellung Auemer Bühne	18.00 Uhr

23.02.2020	Buntes Faschingstreiben nach dem Umzug	14.11 Uhr
-------------------	---	------------------

März

13.03.2020	4. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	-----------------------------------	------------------

14.03.2020	5. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	-----------------------------------	------------------

15.03.2020	6. Vorstellung Auemer Bühn	18.00 Uhr
-------------------	-----------------------------------	------------------

20.03.2020	7. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	-----------------------------------	------------------

21.03.2020	8. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	-----------------------------------	------------------

22.03.2020	9. Vorstellung Auemer Bühn	18.00 Uhr
-------------------	-----------------------------------	------------------

27.03.2020	10. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	------------------------------------	------------------

28.03.2020	11. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	------------------------------------	------------------

29.03.2020	12. Vorstellung Auemer Bühn	18.00 Uhr
-------------------	------------------------------------	------------------

April

03.04.2020	13. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	------------------------------------	------------------

04.04.2020	14. Vorstellung Auemer Bühn	19.00 Uhr
-------------------	------------------------------------	------------------

Osterferien vom 06. April bis 18. April 2020

Mai

01.05. – 03.05.2020	Konzertreise/Vereinsausflug nach Hinterthiersee	Abfahrt 7.00 Uhr
----------------------------	--	-------------------------

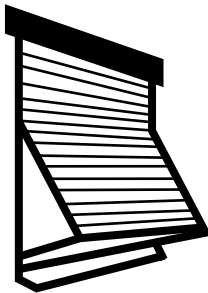
16.05.2020	Frühlingsfest	19.00 Uhr
-------------------	----------------------	------------------



HOUTMANN'S BACKSTUBE

Westmarkstraße 76a
76227 Karlsruhe-Durlach-Aue

Telefon 07 21 - 4 14 24



Rollladenbau Bracht

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge

Am Sandfeld 11
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 07 21 / 70 53 77
Telefax 07 21 / 9 41 86 01

Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder,

Sie ist wieder da, die ungemütliche Zeit. Doch unsere Heizung im Sängenheim ist gewartet und eingeschaltet und sorgt für wohlige Wärme. Allerdings mit einem Wermutstropfen: Zum 1. Oktober 2019 erhöhten die Stadtwerke Karlsruhe die Heizungskosten. Erfreulich ist, dass der defekte Dachkanal an der Linksseite am Sängenheim repariert wurde, so dass kein Regen mehr an der Fassade entlanglaufen kann. Dies alles verdanken wir unserem Sängerkollegen Helmut Grassmuck, der wieder einmal für die gute Instandhaltung gesorgt hat. Ein oft gesprochener Satz lautet: „Früher war alles einfacher und leichter!“ In manchen Bereichen stimmt dies auch. Immer mehr Änderungen der gesetzlichen Vorgaben machen auch vor Vereinen keinen Halt. Dadurch bekommt unser Vorstand immer mehr zusätzlichen Hürden auferlegt, die er bewältigen muss. So rüsten wir uns schon jetzt für die erweiterten gesetzlichen Vorgaben im neuen Jahr. Vielen Dank, an dieser Stelle, den Vorstandskolleginnen und Vorstandskolle-



gen für die großartige Hilfestellung und für die gute Zusammenarbeit, insbesondere auch der Vorstandschaft unseres Fördervereins.

Gibt es denn für Sängerinnen und Sänger ein aufregenderes Erlebnis, als eine konzertante Aufführung? Selbstverständlich wollen sie ihre hart erarbeiteten Lieder irgendwann der Öffentlichkeit präsentieren. Gelegenheiten waren geboten. Einmal zum Kirchenkonzert mit weiteren sieben Durlacher Chören und dann zum gemeinsamen Konzert mit dem Musikverein Aue.

Eine schöne verbindende Möglichkeit, die unsere Kontakte mit den ansässigen Vereinen intensivieren lässt. Zu allen, die diese schönen Ereignisse verpasst haben kann ich nur sagen: „Schade, dass ihr nicht dabei gewesen seid.“

Zugegeben, unseren Sängerinnen und Sängern, insbesondere auch unserem Chorleiter, wurde in dieser Zeit viel abverlangt, vor allem, weil diese Auftritte ausgerechnet alle im Oktober stattfanden. Mir ist bewusst, dass dies viel Einsatz und Verzicht auf Freizeit bedeutet hat. An dieser Stelle gilt mein großer Dank allen Sängerinnen und Sängern und insbesondere unserem Chorleiter Herr Friedrich Ruppert und unseren Vizechorleiterinnen Frau Irene Jaudes und Frau Margarete König, für ihre Entschlossen-

heit und Ausdauer zum gemeinsamen Wirken.

Am Volkstrauertag singt unser Chor in einem würdigen Rahmen zur Feierstunde auf dem Friedhof Aue und am 24. November, am Totensonntag, zur Totenehrung unserer verstorbenen Mitglieder.

Das zu Ende gehende Jahr runden wir am 07. Dezember um 19 Uhr mit unserer schon traditionellen Weihnachtsfeier ab. Auch unser Projektchor wird mit einem interessanten Musicalquerschnitt wieder mit von der Partie sein. Hierfür finden Sie die Einladung in dieser Ausgabe auf den folgenden Seiten.

Die Chöre mit dem Projektchor unter der Leitung ihres Dirigenten Friedrich Ruppert und die Volkstanzgruppe, geleitet von Resi Grassmuck, haben mit den Proben bereits begonnen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein und

würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Abschließend darf ich Ihnen einen kurzen Ausblick für das kommende Jahr geben:

Die 148. Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 31. Januar 2020 um 19 Uhr statt.

Vom 14. Februar bis 16. Februar und vom 13. März bis 04. April 2020 wird Sie wieder unsere Theatergruppe „Aemer Bühn“, mit dem lustigen Mundartstück „Maskenball uff`m Campingplatz“ erfreuen.

So hoffe ich, auf viele weitere gemeinsam Erlebnisse und Veranstaltungen und wünsche allen Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Es grüßt Sie 



Immer an Ihrer Seite.
Generalagentur
Wayne Riser.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Generalagentur Wayne Riser
Hörsträßen 12 · 73027 Karlsruhe
Telefon 0721 497716 · Telexfax 0721 9416699
wayne_riser@wuerttembergische.de

 **württembergische**
die Hausbank der Württemberg.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder

gemäß § 10 der Satzung vom 29. März 2005 lade ich Sie sehr herzlich zur

140. ordentlichen Mitgliederversammlung

am **Freitag, den 31. Januar 2020** in unser Sängerkloster, Elmendinger Str. 4, 76227 Karlsruhe; an:
Beginn: 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende mit Totenschmuck
2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassen- und Personalbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen 2. Gemburgam. § 10
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 2. Kassier
 - c) 2. Schriftführer
 - d) drei Beisitzer
9. Behandlung von Wünschen und Anträgen
10. Verschiedenes

Hinweis: Gemäß § 12 unserer Satzung sind Anträge zur Tagesordnung mindestens 4 Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Frau Eleonore Doll, Fuchsberg 11, 76229 Karlsruhe einzureichen.

Wir würden uns freuen, bei unserer Jahresversammlung wieder viele Mitglieder begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Eleonore Doll

1. Vorsitzende
Eleonore Doll
Fuchsberg 11
76229 Karlsruhe
Tel.: 0721/402858
www.gesangsvereinurlach.de

2. Vorstand
Eleonore Doll
Fuchsberg 11
76229 Karlsruhe
Tel.: 0721/470038

Ordnungs-
Freiwillige
Friedrich A. Sappert
Leimbacher Str. 7
76139 Karlsruhe
Tel.: 0721/883452

Banquiers-
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE 19 063 0000 0000 0014 92
BIC: BFSW33HAN

**UTE SRIENZ
DIE SCHNEIDERIN**

Haarschnitte
Augenbrauen- und
Wimpernfärben

Ostmarkstraße 27
Durlach-Aue

Mobil: 01 70 / 5 47 70 92
Telefon: (0721) 4 23 90
Mail: u.srienz@karl-duerr.de
Web: www.ute-srienz.de




SUZUKI

AUTOHAUS SCHMIDER GMBH
Ihr Suzuki Vertragshändler
in Karlsruhe-Durlach

www.schmidergmbh01-ostlee.de Tel.: 0721/843950

KARL DÜRR GMBH

der Stuckateur für feine Oberflächen

0721 / 4 23 90 · Ostmarkstraße 27 · 76227 Karlsruhe



Herzliche Einladung zu unserer

Weihnachtsfeier

*am Samstag, 07. Dezember um 19.00 Uhr
in unserem Sängerkreis,
in der Ellmendinger Straße 4,
in Durlach Aue*

*Wir wollen Ihnen frohe und vergnügte Stunden bereiten mit gemeinsamem Singen
von bekannten Weihnachtsliedern, weihnachtlicher Chormusik und Sie mit*

„Der ewige Kreis“ mit bekannten Musicalmelodien

*Zusammenstellung, Moderation und Zwischenacts: Beate Blum Bay und Erhard Bay
Musikalische Bearbeitung und Leitung: F. A. Rappert*

erfreuen.

*Wie gewohnt werden Sie mit Speisen und Getränken bestens versorgt.
Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.*

Mit freundlichen Grüßen

Eleonore Doll





*Grau sind schon die Zweige
Ein, zwei Blätter baumeln noch
Wie nach langem Schweigen
Dir das Wort erlosch.*

*Das Lassen schmerzt in mir
Mag nicht mehr schreiten.
Ein dürres Blatt weht sich zu dir
Erzählt von gestrigen Zeiten.*

Martina Lehr
HAARSPIEL

Martina Lehr
Friseurin

Westmarkstraße 83
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721-38143770



Vorausschau: **Konzertreise und Ausflug 2020 nach Österreich**

Im nächsten Jahr vom 1. – 3. Mai möchten wir Sie wieder zu einem attraktiven Ausflug einladen. Die Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen und auch die Anmeldungen liegen fast komplett vor, es sind leider nur noch wenige Plätze frei.

Waren wir in diesem Jahr bei unserem Ausflug in dem Hochtal der Wildschönau und bewunderten dessen Bergwelt mit den vielen Frühlingsblumen, so führt uns diese Reise in ein bei Kufstein gelegenes Hochtal nach Hinterthiersee. Diesen Ort und das Hotel hatten wir vor vielen Jahren schon einmal besucht und für gut befunden. Allerdings haben wir das begleitende Programm gänzlich geändert. Der

Schwerpunkt liegt diesmal bei einer Tagesfahrt an den Chiemsee mit Besuch der Inseln Herren- und Frauenchiemsee und mit deren Begehung. Das gesangliche Highlight wird das Singen in der Klosterkirche auf der Fraueninsel sein. Natürlich werden wir auch auf den Spuren Ludwigs, des Märchenkönigs, wandeln und hierzu einiges hören und sehen. Auch die Perle Tirols, das Städtchen Kufstein, ist auf dem Programm vermerkt, bevor wir dann wieder nach Hause fahren.

Wir hoffen, dass das Wetter uns auch wieder gesonnen ist und wir alle dann mit vielen guten Eindrücken und Erlebnissen wohlbehalten unser Aue erreichen werden.

Kathi und Karl





VERTRAUEN IM TRAUERFALL



Kiefer

BESTATTUNGSINSTITUT

- Seit 1955 Ihr kompetenter Berater in allen Bestattungsfragen, seit 2011 unter dem Dach der Familie Griener
- Traditionelle und Alternative Bestattungen; Bestattungsvorsorge
- Große Sarg-, Bestattungswäsche- und Urnenauswahl in eigenen Ausstellungsräumen
- Eigener Abschiedsraum

Fordern Sie kostenfrei unsere neue Broschüre an.

Telefon (0721) 41837 • Tiengener Str. 4 • Fax (0721) 43294
76227 Karlsruhe • www.beerdigungsinstitut-kiefer.de

Geschäftsleitung: Brigitte und Michael Griener



Ehren-Matinee

Am Sonntag, 05. Mai 2019 wurden in einer feierlichen Matinee vier aktive Sängerinnen und 9 passive Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Eröffnet wurde die Feier mit einer schwungvollen Fanfare des Posaunenchores Durlach Aue. Unsere 1. Vorsitzende, Eleonore Doll, begrüßte herzlich die Jubilare und alle Gäste und bezeichnete es als eine ihrer schönsten Aufgaben, Sängerinnen und Vereinsmitglieder für Ihre Treue zu ehren und auszuzeichnen. Unter der Leitung unseres Dirigenten Friedrich A. Ruppert sang der Stammchor einfühlsam die Lieder „Es wird in hundert Jahren wieder so ein Frühling sein“ und

„Dona Maria – Ave Maria no morro“. Höhepunkt der Feier war die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder. Frau Beatrix Raviol, 1. Vorsitzende der Chorverbandsgruppe Pfinz des Badischen Chorverbands Karlsruhe und Eleonore Doll nahmen die Auszeichnungen vor. Für 25 Jahre aktives Singen wurde Brigitte Ruppert geehrt. Seit 18 Jahren singt sie begeistert und erfolgreich bei Auer Power und im Projektchor, zuvor war sie Mitglied im Rintheimer Chor. Neben ihrem musikalischen Können ist sie wertvolles Redaktionsmitglied beim INFO-Heft unseres Vereins und engagiert sich bei vielen Veranstaltungen. Ebenso wurde Tilly Eberhardt für 25 Jahre aktives Singen im Stammchor geehrt. Zusätzlich sorgte sie beim sog.





Stütze bei Auer Power. Ihre Mitgliedschaft in verschiedenen Chören, darunter mehr als 20 Jahre im Bach-Chor, steht für ihr musikalisch breites Spektrum. Mit großem Erfolg hat sie 2016 die Ausbildung zur Vizedirigentin absolviert und hat seither unseren Chor bei manchen Veranstaltungen vertretungsweise geleitet. Und nicht nur das! Vier Jahre lang hat sie das Amt als 1. Schriftführerin begleitet.

„Kaffeekränzchen“ immer wieder mit gesanglichen Vorträgen für schöne Überraschungen. Auch ihre gespendeten Kuchen waren immer ein Genuss. Etwas ganz Besonderes ist es, für 40 Jahre aktives Singen geehrt zu werden. Margarete König ist seit 2007 mit ihrer schönen Alt-Stimme eine tragende

Für 40 Jahre aktives erfolgreiches Singen wurde Katharina Schönborn geehrt. Neben ihrer Begeisterung für das Singen hat sie auch 17 Jahre lang in der Volkstanzgruppe mit großer Freude getanzt. Bei guter Gesundheit konnte die 95-jährige – in Begleitung ihrer Tochter – die Auszeichnung entgegennehmen.

aslan
DÖNER & PIZZA

Döner & Pizza

TEL 48 48 475

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
Samstags Ruhetag
Sonntags 12⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

**ANRUFEN
BESTELLEN
ABHOLEN**

Download on the
App Store

GET IT ON
Google play

Die Sängerinnen wurden für ihr Engagement, den regelmäßigen Probenbesuch und aktive Teilnahme an Veranstaltungen und Konzerten mit einer Urkunde, einer silbernen bzw. goldenen Brosche ausgezeichnet und erfreuten sich über einen Blumengruß.

Den ersten Ehrungsteil beendete Frau Raviol mit einem Zitat von Berthold Auerbach: „Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“

Mit „Love Story“, der Titelmusik aus dem gleichnamigen Film, begeisterte Johanna Dufner am Klavier. Danach erfreute Auer Power mit „Wunder geschehn“ von Nena und „Have a nice day“ die Gäste. Der Posaunenchor, unter der Leitung von Matthias Pfatteicher, spielte „Wenn ich dir nahe bin“.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Gesangverein Durlach-Aue wurden Günter Kunzmann, Karl Schweickert und Roland Ringwald geehrt. Leider war es den Jubilaren aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, an der Matinee teilzunehmen. Die Urkunden werden zu einem späteren Zeitpunkt von der Vorsitzenden überreicht.

Danach wurden Edeltraud Born, Anna Merklinger und Dieter Zilly für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ein besonderer Dank ging an Dieter Zilly, der bei vielen Theatervorstellungen die „Aemer Bühn“ tatkräftig unterstützte. Seit 25 Jahren Mitglied beim Gesang-

verein Durlach Aue sind Heinz Eberhardt, Frau Dr. Bozena Schneider (nicht anwesend) und Achim Schneider.

Mit einer Urkunde und einem Präsent dankte Eleonore Doll herzlich den Jubilaren für die lange Verbundenheit und Treue zum Verein.

Mit der Titelmelodie aus „Pirates off the caribbean“ mit Johanna Dufner am Klavier, den Liedern „Welch ein Geschenk“ und „Ihr von morgen“ vom Gesamtchor und der Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ mit



Chor und Posaunenchor endete der musikalische Teil.

Die musikalische Gesamtleitung lag in den bewährten Händen unseres Dirigenten Friedrich A. Ruppert.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der „Aemer Bühn“.

Danke an Alle, die zum Gelingen dieser Feier in vielfältiger Weise beigetragen haben.

Am Nachmittag hat der Chor die „Pulse of Europe“ auf dem Platz der Grundrechte mit der Europahymne begeistert unterstützt.

Brigitte Seiberlich

IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!



UNSERE NEUE ADRESSE
IN HAGSFELD

JACOB
Elektronik

Jacob Elektronik
An der Roßweid 5
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721/84176-220
www.jacob-elektronik.de
verkauf@jacob-elektronik.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Individuelle Bäder

Planung & Ausführung

Individualischer Look

- ein Ansprechpartner
- ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig

Gas

Wasser

Sanitär

TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe
Tel.: (0721) 40 65 56 • Fax: (0721) 49 59 99



Herbstfest „Singender Besen“ am 12. Oktober 2019

Die ersten Gäste kamen schon frühzeitig in diesem Jahr zu unserem Herbstfest, das um 19.00 Uhr mit seinem bunten Programm begann. Viele Sängerinnen und Sänger, aber auch Gäste, kamen zünftig in Tracht gekleidet in den herblich

caracha“ und „Sambalele kleiner Chico“, die unser Chorleiter Friedrich A. Ruppert dirigierte. Die Darbietung und die Liedauswahl hatten offensichtlich unserem Publikum gut gefallen und wir wurden reichlich Applaus belohnt. Es folgte die Liedertafel Hohenwettersbach. Sie eröffnete mit dem



geschmückten Saal des Sängersheims. Unserer Einladung waren auch die Gastchöre Liedertafel Hohenwettersbach, Frohsinn Eggenstein und die Marinekameradschaft Ettlingen, ein Shanty Chor, gefolgt.

Nach der Begrüßung aller Gäste durch unsere 1. Vorsitzende Eleonore Doll, die wieder versiert den Abend moderierte, begannen unsere Chöre Auer Power und der Stammchor gemeinsam mit den Liedern „Welch ein Geschenk ist ein Lied“, „Weit, weit weg“, „La Cu-

Lied „Wir schenken Euch ein Lied“, gefolgt von den Liedern „There is sunshine“, „Can't help falling in love“ und „One way wind“ einen bunten Liedereigen mit bekannten Melodien.

Nun lockerte unsere Volkstanzgruppe mit einem Tanz zu dem allseits bekannten Lied „Auf der Vogelwiese“, in ländlicher Tracht einheitlich gekleidet, das Abendprogramm auf. Unter der Leitung von Resi Grassmuck waren die Tänzerinnen und Helmut Grassmuck eine gelungene Bereicherung. Das Pub-



Udo Jürgens. Sie begannen mit „Ich war noch niemals in New York“, gefolgt von „Griechischer Wein“, und schlossen bei bester Stimmung im Saal, die sich zum Teil mit Schunkeln und Mitsingen zeigte, mit „Die kleine Kneipe“. Der Gesangverein Frohsinn Eggenstein feierte im vergangenen Jahr sein 180-jähriges Bestehen

und klatschte und sang teilweise begeistert mit.

Im Anschluss kam der Gesangverein Frohsinn Eggenstein unter der Leitung von Wilfried Armbrrecht mit Liedern von

hen und weist erfreulicherweise immer noch einen stattlichen Chor auf.

Den Abschluss machte die Marinekameradschaft Ettlingen, am Akkordeon begleitet von Harald Jung und dirigiert

Martina Lehr

HAARSPIEL

Martina Lehr
Friseurin

Westmarkstraße 83
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721-38143770

von Luis Craff-Zevallos. Allein schon der schmucke Anblick aller Herren in weißer Kapitänskleidung und -mütze ließ alle Blicke gespannt zur Bühne wandern. Und dann erlebte die Stimmung im Saal ihren Höhepunkt mit Shanties wie: „Über uns der blaue Himmel“, „Endlos sind jene Meere“, „Ich liebe die Nordsee“, „Leinen los, volle Fahrt“ und noch einige mehr.



Manchen Zuhörer hielt es nicht mehr auf dem Platz und wieder wurde von vielen Zuschauern begeistert mitgesungen und geschunkelt. Der Schriftführer der Marinekameradschaft, Herr Brück, erzählte, dass Shanties ursprünglich eigentlich rhythmische Lieder der Seeleute waren, die bei der Arbeit gesungen wurden. Und rhythmisch und mitreißend haben wir alle auch die Lieder erlebt. Als Zugabe gab es noch einen Potpourri und man sah den Sängern und dem Dirigenten der Marinekameradschaft an, dass es Spaß machte, hier vor diesem begeisterten Publikum aufzutreten.

Wie schon öfters bei unseren Festen, griff nun unser Chorleiter Friedrich Ruppert spontan zum Akkordeon und trug mit seinen Melodien und Liedern dazu bei, dass viele Gäste gerne noch geblieben sind. Bei guter

Stimmung ließen nicht wenige Sängerinnen, Sänger, Schauspieler der Auemer Bühne und Gäste den Abend erst viel später ausklingen.

Herzlichen Dank allen Helfern von der Auemer Bühne in der Küche, die unsere Gäste schmackhaft versorgt haben, sowie den Helfern an der Theke und beim Bierzapfen und allen anderen hilfsbereiten Sängern und Sängerinnen, die zum Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben. *Ursula Unrau*



Erneut beste Bank in Karlsruhe



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.





Kirchenkonzert in der Stadtkirche

Acht Chöre und ihr Herbstkonzert

„Es ist das erste Konzert seiner Art“, freute sich Pia Bohmüller, die Ansprechpartnerin vom Sängerbund Vorwärts Durlach 1882 e.V., bei der Begrüßung der Gäste in der gut besuchten Evangelischen Stadtkirche Durlach, „und das, obwohl die Durlacher Chöre seit langer Zeit alle zwei Jahre ein Kirchenkonzert geben.“ Das Besondere in diesem Jahr: „Zum ersten Mal sind alle acht Chöre aus Durlach und Durlach Aue dabei“. Drei Lieder aus dem jeweiligen Repertoire stimmte jeder Chor als Beitrag für

diesen Abend an, „... und das auf einem beachtlichen Niveau“, ergänzte Chorleiter Fritz Ruppert, der den Bäckergesangverein „Sängerkrantz Durlach“ und den Gesangverein 1872 Durlach-Aue e.V. leitet.

Tradition und Moderne

Insgesamt war das Konzert sehr vielseitig. Es hatte sich gezeigt, dass die Durlacher Chöre sowohl der Tradition verbunden als auch der Moderne zugewandt sind.

„Die Chöre haben musikalisch und im





Chöre gebe, die eigenständig auftreten, sei beachtlich. „Man muss sich derzeit also noch keine übermäßig großen Sorgen um die Durlacher Chöre machen“, so Friedrich Ruppert weiter. „Während viele jüngere Frauen in der Kirche sangen, waren die Sänger meist höheren Alters. Es wäre gut, wenn sich mehr junge Männer

Allgemeinen auch stimmlich auf einem hohen Niveau gesungen“, so Friedrich Ruppert. Dass es in Durlach und Aue außer den Kirchenchören so viele

den Vereinen anschließen. Die Literatur der Vereine würde dann modernisiert werden und die älteren Sänger könnten trotzdem integriert bleiben“.

Getränkhandel- und Partyservice **Siegrist**

in 76228 Karlsruhe, Dürrenwettersbacherstr. 24

Partyservice, Buffets, Desserts und vieles mehr . . .
Wir liefern von Montag - Samstag

Heimdienst

Tel. 0721-475277

Festbelieferung

Fax 0721-4763132

Catering

Mobil 0151-54750200



Internet: www.getraenkehandel-siegrist.de

eMail: kontakt@getraenkehandel-siegrist.de



Eröffnet wurde das Konzert mit „Sky Boat Cathedral“ für Dudelsack (Frank Neuberth) und Orgel Volker Klett). Der Gesangsverein Durlach-Aue begann den Reigen der Chormusik mit

dem Schlusschoral „Jesus meine Freude“ aus der gleichnamigen Bach-Kantate, dem „Ave verum corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitri Botnjanski.



Danach spannten die Chöre einen weiten und interessanten Bogen, der von der Renaissance über die Klassik bis hin zu modernen Musicalbearbeitungen führte.

Das Abschlusslied „Schau auf die Welt“ von John Rutter wurde gemeinsam von allen Chören unter der Leitung von Friedrich Ruppert gesungen.

*Ursprung: Wochenblatt Durlach
Karl Hacker*



Unser Proben-Wochenende im Kraichgau

In diesem Jahr stand unser Chorwochenende, das Mitte September stattfand, ganz unter dem Motto „Vorbereitung auf die beiden kommenden Konzerte“. Denn im Oktober standen noch zwei wichtige Termine in unserem Veranstaltungskalender, zum einen das Kirchenkonzert der Durlacher Chöre und dann natürlich unser Konzert mit dem Musikverein 1956 Durlach-Aue e.V. in der Trinitatiskirche in Aue. Im Gepäck hatten wir deshalb sowohl weltliche als auch geistliche Werke. Der Ort des Geschehens (wie auch in

den letzten Jahren): Das CVJM-Lebenshaus "Schloss Unteröwisheim" im Kraichgau. Die Anreise erfolgte wieder individuell mit dem Auto, mit der Bahn und mit dem Fahrrad. Die Zimmer waren schnell bezogen, die Betten dieses Mal auch, und nach dem gemeinsamen Abendessen ging es gleich frisch ans Werk. Ein paar Atemübungen, ein wenig Einsingen und los ging es mit „All you need is love“ – ein gutes Motto für den Anfang. Anschließend musste unser Chorleiter noch einmal weit, weit weg und wir sollten währenddessen selbiges Lied



proben. Unsere Vize-Direktorin Margarete sprang ein. Sie wollte gern, dass wir diesem grundtraurigen Stück durch unsere Interpretation mehr Hoffnung verleihen. Kein leichtes Unterfangen. Denn auch das eiligst zu Rate gezogene Original klingt doch sehr melancholisch. Aber wir gaben alles und schafften es tatsächlich, unter Margaretes schwungvoller Anleitung den Sommerwind noch etwas milder und auch den warmen Regen noch etwas angenehmer werden zu lassen. Das Ergebnis gab durchaus Anlass zur Hoffnung.

Der gemütliche Ausklang des Abends fand wie immer im Gewölbekeller des Lebenshauses statt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ging es gleich weiter mit den Proben. Kiefer lockern, Resonanzräume aktivieren, Zunge in Schwung bringen: das geht ziemlich gut mit „Wolle, wolle, wolle, wolle, wolle“; Tonleiter rauf und runter. Und natürlich auch mit „Walle, walle, walle, walle, walle“; Tonleiter – genau! – rauf und runter.

Obwohl danach fast alle hellwach und fit waren, ertönte anschließend „Die Musik der Nacht“. Das Stück brauchte dringend einen Feinschliff an der ein oder anderen Stelle. Danach ging dann endlich auch für die Langschläfer mit Udo Jürgens die Sonne auf.

Die kurze Mittagspause nutzten viele für einen herrlich sonnigen Spaziergang in der schönen Umgebung des Schlosses.



Die Soprane mussten etwas schneller spazieren, denn für sie hatte der Chorleiter eine Extra-Probe nach dem Mittagessen angesetzt. Neue Noten und Plan B für „Gabiellas Sång“. Das war nicht so schwierig – das anschließende Zusammenbauen mit den anderen Stimmen war schon schwieriger. Und das Ergebnis muss dann noch mit dem Musikverein in Einklang gebracht werden. Da haben wir noch ein Stück Arbeit vor uns. Aber jetzt ging es erst einmal gemütlich weiter – „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“. Oh, la, la, la pop. Ok, das „pop“ war nicht immer an der richtigen Stelle, aber richtig intoniert. Das war schon mal ein Anfang. Auch hier haben wir mit viel Geduld nachgearbeitet.

Nach dem Abendbrot startete unser



draußen. Der Nebel zog über die Felder und Hase und Fuchs sagten sich „Guten Morgen“.

Aber – keine Zeit zum Müßig-gang. Weiter ging es gleich nach dem Frühstück mit Einsingen. Heute ganz ohne „Wolle“ – dafür mit „Ne, ne, ne“. Und noch ein Stück, an dem Feinarbeiten nötig sind: „Wunder gescheh’n“. Dieses Stück steckt voller Synkopen und fordert vom Chorsänger die volle Aufmerksamkeit. Nach intensivem Proben hörten sich die Wunder schon viel besser an.

An dieser Stelle hatte der Herr Adolph Knigge seinen Auftritt: Wir lernten – aus gegebenem Anlass, - dass es sich nicht geziemt, dem vom Niesen Geplagten „Gesundheit“ zu wünschen. Damit würde

Chorleiter ein Experiment mit uns. Wir sollten im Probenraum herumschweifen und dabei „Weit, weit weg“ singen. Und siehe da – unser Gesang ist „kein Jota abgesackt“ (Originalton Fritz Ruppert). Na also – da war sie doch, die Hoffnung.

Der gemütliche Teil des Tages konnte also in Angriff genommen werden.

Am nächsten Morgen lockte das herrliche Wetter die Frühaufsteher nach

dieser „unerhebliche Zwischenfall“ nur zu einem „Drama gesundheitlichen Verfalls verfremdet werden“. Das kann ja keiner wollen. Vielmehr sei ein kurzes „Entschuldigung“ des Niesenden angebracht. Aber das will ja eigentlich auch keiner. Wir werden dieses Problem sicher in der ein oder anderen Probe noch einmal aufgreifen – die nächste Erkältungswelle kommt bestimmt, selbst wenn das auch keiner will.



Nachdem dies geklärt war, wurde es Zeit, ernsthaft die geistlichen Stücke für das anstehende Kirchenkonzert in Angriff zu nehmen. Das „Ave verum corpus“ ging schon ganz gut - vor allem, weil jeder für sich allein die Wand ansingen sollte. Dabei muss jeder Einzelne intensiv auf den anderen hören, was gerade bei diesem Stück sehr wichtig ist. Und auch „Ich bete an die Macht der Liebe“ konnte sich durch-

aus hören lassen. Auch wenn wir das im Rahmen des Großen Zapfenstreichs übliche „Helm ab - zum Gebet“ bewusst weggelassen haben.

Spätestens nach dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen hieß es, den gelben Verzehr-Beleg bezahlen und die Zimmer räumen. Und muss nun die Bettwäsche abgezogen werden oder nicht? – Man weiß es nicht. Vielleicht im nächsten Jahr ...

Und so bleibt auch in diesem Jahr als Fazit:

- wir haben wieder viel zu viel gegessen,
- wir haben intensiv und erfolgreich geprobt,
- wir hatten viel Spaß miteinander,
- wir haben viele, schöne Eindrücke gesammelt und
- wir freuen uns auf das nächste Chorwochenende.

Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Jutta Neumann

Fotos: Brigitte Biallas





HOFLADEN

KRAUT + RÜBEN

REGIONALE PRODUKTE AUS
EIGENEM ANBAU UND HERSTELLUNG

Steiermärker Str. 16a · 76227 Durlach (Aue)

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Auer  Apotheke

Leidlersstraße 4, 76227 Karlsruhe-Aue
Fax 07 21-405 405, Fax 07 21-49 49 93
E-Mail: service@rundumgesund-apotheken.de

 Löwen Apotheke

Pflanzstraße 32, 76227 Karlsruhe-Durlach
Fax 07 21-1 81 83 | Fax 07 21-1 83 83 11
E-Mail: info@loewen-apotheke-durlach.de

Unsere Leistungen:

- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Panboys
- Reiseimpfberatung
- ausländische Arzneimittel
- Kundenkarte
- Zusammenstellung von Haus- und Reiseapotheke
- Ernährungs- und Diätberatung
- Online-Informationen



Die Auemer Bühn berichtet

Das Bühnenjahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Mit dem Stück „Döner, Durst und Dosenwurst“ war es wiederum gelungen, unser Theaterpublikum zu begeistern. Den Schauspielern der Auemer Bühn sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Ebenfalls möchte sich die Auemer Bühn bei allen fleißigen Vereinshänden, Bedienungen und Fremdhelfern bedanken, welche ebenfalls alle zu den mehr als gelungenen Veranstaltungen beigetragen haben.

Die relativ kurze Theaterpause im Sommer haben wir genutzt, um intensiv nach einem neuen Stück zu suchen. Dabei ist es uns wieder gelungen, mit „Maskenball uff'm Campingplatz“ von Beate Irmisch, ein klasse Theaterstück ausfindig zu machen. Wie schon oft haben wir das Stück für unseren Bedarf in Mundart umgeschrieben.

Die Vorbereitungen für die Theatersaison 2020 laufen bereits auf vollen Touren. Vom Inhalt des Stückes wird zunächst noch nichts verraten, um die Spannung etwas aufrecht zu erhalten. Wie der Titel schon sagt, spielt es auf einem Campingplatz und verspricht wieder ein An-

griff auf die Lachmuskeln zu werden. Als Neuerung können wir verkünden, dass unser Ensemble während der Sommerpause gewachsen ist. Es ist uns gelungen zwei Schauspielerinnen und einen Schauspieler für die Auemer Bühn zu gewinnen.

Brigitte Vitt und Michael Endle haben bereits Erfahrungen auf der Bühne der Volkshochschule in Karlsruhe gesammelt. Andrea Pfeifer wurde von uns in Aue angesprochen und ins Ensemble aufgenommen.





Während Brigitte Vitt und Michael Endle bereits mit einer ganzen Rolle im kommenden Stück zu sehen sein werden, wird sich Andres Pfeifer eine Rolle mit Melissa Andres teilen. Unser Regisseur Jens Kling, wird nach einer kurzen Theaterauszeit wieder Regie führen, was wir alle im Team sehr begrüßen. Das gesamte Ensemble freut sich jetzt schon auf den ersten Auftritt 2020. Damit Sie sich einen Eindruck von unserer Arbeit machen können, ein paar Bildimpressionen der Bühnenproben.

Melissa Andres



Abschied Auerer Spatzen

Von 2005 bis 2017 gab es in unserem Verein den Kinderchor Auerer

kleine und große Helferinnen und Helfer benötigt. Dabei beeindruckten vor allem die tollen Stimmen der Kinder, aber auch die zum Inhalt passenden wunderbaren Kostüme und Bühnenbilder.

Spatzen.

In diesem Chor sangen Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 12 Jahren. Die Auerer Spatzen hatten viele Auftritte im Sängerkreis, wirkten aber auch außerhalb Aues bei diversen Veranstaltungen mit.

Es waren schöne Jahre mit unvergesslichen Erinnerungen.

Leider besteht der Chor nun mangels Nachwuchs nicht mehr.

Zu den schönsten Erinnerungen gehören die Aufführungen der Musicals „Schlummerland“, „Rotasia“, „Tuishi Pamoja“ und „Der Regenbogenfisch“.

An dieser Stelle möchten wir allen, die uns durch diese Zeit begleitet und uns ihre Unterstützung und ihr Vertrauen geschenkt haben herzlich danken.

Für deren Einstudierung wurden viele

*Andrea Bessler (Betreuerin)
Friedrich Ruppert (Chorleiter)*

Hätten Sie es gewusst?

Moll-Tonleiter

Bei der Molltonleiter unterscheiden wir drei verschiedene Arten:

1. das **natürliche** Moll
2. das **harmonische** Moll
3. das **melodische** Moll

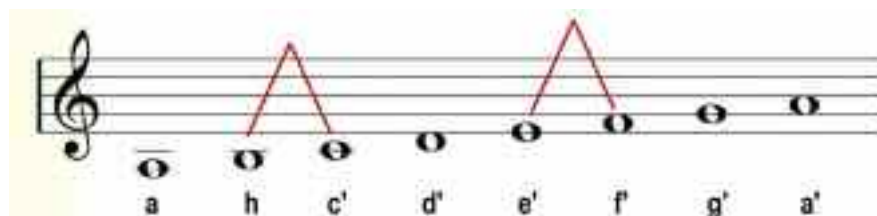
Natürliches Moll

Dem natürlichen Moll liegt die Tonreihe

$a \rightarrow h \rightarrow c \rightarrow d \rightarrow e \rightarrow f \rightarrow g \rightarrow a$

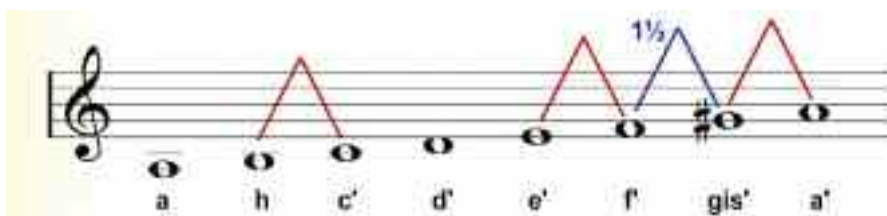
zugrunde, ihr Vorläufer ist die **äolische Kirchentonart**.

Die Halbtonschritte liegen beim natürlichen Moll zwischen der II. und III. Stufe und zwischen der V. und VI. Stufe.



Harmonisches Moll

Beim **harmonischen Moll** wird die VII. Stufe durch ein Versetzungszeichen erhöht (**Leitton**)



Dadurch ergeben sich **drei Halbtonschritte** (zwischen der II. und III. Stufe, der V. und VI. Stufe und zwischen der VII. und VIII. Stufe) und ein $1\frac{1}{2}$ Tonschritt (übermäßige Sekund) zwischen der VI. und VII. Stufe. **Fortsetzung im nächsten Heft**

Galerie von Choraktivitäten

Herbstfest







Kirchenkonzert





Singstunde an Halloween



Wir gratulieren zum Geburtstag!

NOVEMBER

- 01.11. Rosina Dolletscheck
- 02.11. Manfred Braner
- 02.11. Achim Schneider
- 03.11. Romeo Kohla
- 09.11. Edeltraude Born
- 11.11. Markus Bracht
- 11.11. Heinz Eberhardt
- 14.11. Anna-Maria Steppe
- 18.11. Uwe Rittershofer
- 19.11. Karl-Josef Hacker
- 19.11. Margret Kleiber
- 21.11. Andreas Berggötz
- 21.11. Andreas Srienz
- 22.11. Jens Kling
- 24.11. Franz Nusshardt
- 26.11. Annegret Stumpf

DEZEMBER

- 02.12. Karl Schweikert
- 05.12. Philip Houtmann
- 08.12. Regina Riehle
- 09.12. Beate Baumann
- 09.12. Gerlinde Heinold
- 10.12. Gudrun Szarvas
- 11.12. Hans Kunzmann
- 11.12. Gerda Münch

- 20.12. Hedwig Gutwein
- 20.12. Jánosnè Ágnes Kalmár
- 22.12. Karina Speil
- 23.12. Manfred Groh
- 25.12. Silvia Bürkle
- 26.12. Brigitte Ruppert
- 27.12. Heinz Jaudes

JANUAR

- 02.01. Dimitrios Koukonis
- 03.01. Hermann Bräuer
- 04.01. Heinz Adam
- 06.01. Angelika Jung
- 07.01. Regina Vogts
- 11.01. Ellen Deppe
- 11.01. Michael Zeitler
- 12.01. Nadine Link
- 12.01. Ursula Unrau
- 16.01. Jürgen Lumpf
- 18.01. Irene Jaudes
- 20.01. Sabine Zeitler
- 22.01. Valentin Erb
- 25.01. Peter Mössner
- 26.01. Karl Götte
- 28.01. Marco Röckinger
- 29.01. Brunhilde Nowak
- 29.01. Cornelia Reize
- 30.01. Elke Erb
- 31.01. Georg Wächter

FEBRUAR

- 03.02. Brigitte Seiberlich
- 04.02. Renate Schneider
- 05.02. Karl Leßle
- 12.02. Sibylle Rimmelsbacher
- 13.02. Andreas Schneider
- 17.02. Ernst Kleiber
- 17.02. Kathi Körtge
- 18.02. Dieter Lingg
- 21.02. Rainer Küffner
- 22.02. Roland Ringwald
- 24.02. Anna Merklinger
- 25.02. Friedrich Ruppert
- 26.02. Ewald Greis

MÄRZ

- 01.03. Inge Zilly
- 05.03. Petra Houtmann
- 05.03. Dr. Bozena Schneider
- 05.03. Frederik Tiltsch
- 06.03. Auguste Ammann
- 06.03. Monika Strelow
- 07.03. Domenico Ottaviano
- 09.03. Dieter Zilly
- 11.03. Margarete König
- 16.03. Isolde Platzer
- 22.03. Erhardt Kleyer
- 23.03. Tilly Eberhardt
- 26.03. Heinz Eberhardt
- 26.03. Ingrid Hoffmann
- 26.03. Jutta Neumann
- 27.03. Ingrid Weißmantel

Ihre Service-Nummer: Tel. 0721 44808



STENGEL
Elektrotechnik

Neueinrichtung & Wartung
von Elektroanlagen
Überspannungsschutz
Photovoltaik
Telefon- & Sprechanlagen
SAT- und Kabelfernsehen
Daten-Netzwerke
EIB / KNX
Beleuchtungs-
anlagen



Martin Stengel Elektrotechnik
Tiroler Straße 18 · 76227 Karlsruhe
www.stengel-elektrotechnik.de



gegründet 1946 GmbH

BEDACHUNGEN
DACHFENSTEREINBAU
SPEICHERDÄMMUNG

*Wir vertrauen nur der Qualität.
Deshalb können Sie uns vertrauen.*

Dachdecker-Meisterbetrieb

für Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik



Gudrunstraße 5 · 76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 4 20 09 · Fax (0721) 49 23 25
Email: info@moritz-dachbau.de
Internet: www.moritz-dachbau.de



TG Aue Restaurant

Sie lieben abwechslungsreiche, gutbürgerliche Küche? Egal ob Soßen oder Spätzle, bei uns wird alles noch selbst gemacht. Unser Restaurant bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre bei einer abwechslungsreichen Wochenkarte mit Mittagstisch.

Inh. Simone Weber · Bühlstr. 36 a
76227 Durlach Aue · Tel.: 0721-60902527
E-Mail: sawtgau@gmail.com

Mo/Di/Do/Fr 10.30-14.30/17.00-22.00

Mi/So 10.30 bis 22.00

Die Samstage sind für Ihre persönliche Feier reserviert.

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.
bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten
für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartner sind . . .

* für den Gesangverein

Eleonore Doll (1. Vorsitzende) Tel. 0721 / 472035

- für den Stammchor

Ursula Unrau (Sängervorständin) Tel. 0721 / 497462

- für Auer Power

Sabine Fuchs (Sängervorständin), Tel. 0721 / 401082

- für Auemer Bühn

Michael Zeitler, Tel. 0721 / 41029

- für Volkstanzgruppe

Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542

Chorleiter

Friedrich A. Ruppert, Tel. 0721 / 683452

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Eilmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe –
www.gesangverein-ae.de – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Eleonore
Doll, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Resi Grassmuck. **Titelbild:** Jürgen Lumpf/Romeo
Kohla. **Fotos:** Karl Hacker, Mächtlinger/Durlacher.de. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Medien-
design. **Druck:** Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH.

Vereinskonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE1466190000040001492, BIC: GENODE61KA1

Spendenkonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE3066190000000664600, BIC: GENODE61KA1 (Förderverein)

